

ENINGEN

unter Achalm

Ortsjugendring



„Meine erste Bergtour“ im Ferienprogramm

Höchsten Respekt und Anerkennung ob der gezeigten Leistung zollte Wanderführer Thomas Wagner den Kindern und Jugendlichen des Ferienprogramms am Ende der zweitägigen Wandertour im Verwallgebirge.

Von der Arlbergpasshöhe (1793m) in St. Christoph ging es am vergangenen Samstag gemütlich bei strahlendem Sonnenschein in knapp über 3 Stunden und 6,3km auf dem Karl-Bantlin-Weg zur bekannten Kaltenberghütte. Auch dort oben in luftiger 2089m Höhe war es noch angenehm warm und so trauten sich tatsächlich ein paar Wenige in den nahegelegenen See zum Planschen.

Abends kam dann ein schweres, aber reinigendes Gewitter auf, das herrliche Farbspiele am Himmel und der umgebenden Bergwelt zustande brachte. Frisch ausgeruht einigte man sich am nächsten Morgen bei wolkenlosem Himmel für die Rückkehr nach St. Christoph über die Maroiköpfe und dem sich anschließenden Berggeistweg. Das war dann doch weitaus anspruchsvoller als tags zuvor. Ein paar Mal dachte man, „jetzt sind wir dann oben“, als sich ein neues Gelände mit anschließenden neuen Höhen auftat. Die so langsam immer höher steigende Sonne mit der begleitenden Hitze ermattete zusätzlich die Teilnehmer der Gruppe. Nach einem langem Anstieg mit einigen Kletterabschnitten kam das Gipfelkreuz in Sicht. Knapp 2 Std. später war man am Gipfel auf 2529m Höhe angelangt und man konnte nun auch die tolle Sicht über das Maroital hinweg hinüber auf den Kaltenberg genießen.

Da sich jedoch am Himmel schon erste Anzeichen der Wolkenbildung wie am Vortag zeigten, war dann doch relativ bald Aufbruchstimmung angesagt und der nicht weniger beschwerliche Abstieg hinunter auf das Maroioch (2400m) begann. Aber auch dies wurde bravourös gemeistert. Im Süden zogen jetzt schwere Gewitterwolken auf und tauchten die Bergspitzen in fast unheimliche Grautöne. Donnerrollen trieb die Teilnehmer zu einem zügigen Schritt an. Dennoch waren die Ermüdungserscheinungen jetzt unverkennbar. Der Berggeistweg zog sich sehr in die Länge. Das Gewitter blieb vom Wind aus Nordwest angezogen, gegenüberliegend im Süden und so blieb es dankenswerter Weise bis zum Schluss trocken. St.Christoph schon in Sicht war der letzte steile Abstieg zu bewältigen. Nochmals war höchste Konzentration über die müden Füße angesagt. Nach gut 6 ½ stündiger Wanderzeit und ca. 10km Wanderstrecke waren alle Teilnehmer wieder wohlbehalten in St. Christoph bei den abgestellten Fahrzeugen angekommen.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten jetzt noch im Nachgang an diese großartige Leistung eine Urkunde zur Dokumentation. Mit dabei waren: Harald Reinhardt, Katharina Kilian, Andreas Sautter, Klaus Dommer, Louis Dommer, Robin Dommer, Tanja Wagner, Celine Wagner, Nena Wagner und Thomas Wagner.



ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

freut sich, dass sich auch in den Sommerwochen trotz Hitze und Hagel Eningerinnen im FEE-Büro eingefunden haben. Dort haben sie sich nach Tätigkeiten erkundigt, die im Rahmen der FEE möglich sind, und haben ihre Mithilfe bei der FEE angeboten. Bei uns finden Sie also startbereite FEEen, die nur darauf warten, anderen Eningern und Eningerinnen ihren Alltag erfreulicher zu machen und zu erleichtern. Ein Spaziergang zu zweien macht doch viel mehr Freude, bei gemeinsamen Spielen kann ein Nachmittag richtig interessant werden und wenn Ihre Augen nicht mehr so ganz fit sind, kann eine FEE Ihnen aus der Zeitung oder einem Buch vorlesen. Wenn Sie Nachbarn haben, denen etwas Gesellschaft gut täte, dann erzählen Sie ihnen, was die Eninger FEEen alles tun können und wie sie für Abwechslung sorgen können.

Wir suchen und bieten an:

- Ein FEE-Mitarbeiter würde gerne einem Eninger, dessen Augen etwas nachgelassen haben, regelmäßig aus der Zeitung oder aus einem Buch vorlesen.
- Einige FEEen sind bereits im Einsatz. Aber wir suchen weitere Eningerinnen, die bereit sind, ein- oder zweimal in der Woche Bewohner im Seniorenzentrum Frère Roger bei der Mittagsmahlzeit (11:30 bis 13:00Uhr) zu unterstützen?

ENINGEN

unter Achalm

- Wer würde sich über einen Abendbesuch einmal in der Woche freuen?
- Eine FEE würde Ihnen gerne am Samstag beim Einkaufen helfen oder Sie auf den Friedhof begleiten.

Beim Vorlesezyklus im August lautete das Thema „Rund um die Zwiebel“. Aus ihrem Garten und ihrem Haushalt war den Heimbewohnerinnen des Seniorenzentrums Frère Roger der Gebrauch der verschiedenen Zwiebelsorten, wie Frühlingszwiebeln, Gemüsezwiebeln und auch rote und braune Zwiebeln wohl vertraut. Die meisten kannten auch ein persönliches Rezept für einen Zwiebelkuchen, wonach oft schon die Mütter und Großmütter im Backhäusle gebacken haben. Zu erfahren war auch, dass die Zwiebel ein recht gutes Heilmittel ist gegen Husten, Ohrenscherzen, Blutergüsse und viele andere Leiden. Dass sie einen auch zum Weinen bringen kann ist bald vergessen, wenn man bedenkt, welch wunderbare Blüten uns die Blumenzwiebeln im Frühjahr bescheren: Schneeglöckchen, Tulpen, Krokusse und Narzissen. Es wurden viele bekannte Lieder - begleitet vom Klavier - gemeinsam gesungen. Das Zuhören, singen und sich erinnern machte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude.

Die Initiative Freiwilligenvermittlung des FEE - Büros macht keinen Urlaub. Wir sind den ganzen Sommer für Sie erreichbar. Allen Eninger Bürgern und Bürgerinnen, die in den Ferien Eningen verlassen, wünschen wir interessante und erholsame Wochen in der Fremde. Allen aber, die den Sommer in unserer wunderschönen Heimatgemeinde verbringen, wünschen wir heitere und erfrischende (Waldbad)Tage unter der Achalm.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, 1. Stock, Zimmer 14, 72800 Eningen unter Achalm.



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sommergeschichten unter dem Kastanienbaum

Im Schatten des Kastanienbaums sitzen, die Musik genießen und den Geschichten lauschen, danach bei einem Gläschen Sekt oder Saft miteinander ins Gespräch kommen – dazu laden wir Gäste und Bewohner sehr herzlich ein. Der Eintritt ist frei, ein kleiner Beitrag zur Deckung der Kosten ist willkommen. Bei Regen findet die Veranstaltung im Wohnzimmer der Tagespflege statt.

Freitag, 23. August 2013, 16.30 Uhr

Es war einmal ...
Gudrun Hoffmann erzählt Märchen für Jung und Alt mit dem Duo Carissima (Klarinette und Violoncello)

Freitag, 30. August 2013, 16.30 Uhr

Kurzgeschichten mit Pfarrer Johannes Eißler
Gesang/Gitarre: Ute + Johannes Eißler

Freitag, 6. September 2013, 16.30 Uhr

Kurzgeschichten mit Frau Krause
Am Klavier Monika Hämmerle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Termine und Veranstaltungen 2013 unter:
www.eningen-evangelisch.de

Wochenspruch

Was Ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matth. 25,40)

Sonntag, 25. August – 13. n.Tr.

9.00 Gottesdienst/Abendmahl, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)

Dienstag, 27. 8.

16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth (Eißler)

Donnerstag, 29. 8.

17.00bis
18.30 Offene Kirche, Andreaskirche, um
18.00 Impuls vom Mittendrin-Gottesdienst-Team, AK

Samstag, 31.8.

15.00 Taufgottesdienst, Andreaskirche (Eißler)

Sonntag, 1. September – 14. n.Tr.

9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst m. Abendmahl, Andreaskirche (Eißler)



Literaturkreis

Der Literaturkreis der Andreaskirche lädt herzlich ein zum Mittessen: Seine nächste Lektüre ist „Die Architekten“ von Stefan Heym. Das Treffen zur Besprechung ist am Freitag, 6. September um 19.30 Uhr im Andreas-Gemeindehaus.

Offene Kirche in den Sommerferien

In den Schulferien sind alle eingeladen, Stille, Ruhe und Besinnung zu suchen. Dazu soll die „offene Kirche“ an den Ferien-Donnerstagen ein Angebot sein.



Offene Kirche in den Sommerferien

Die Andreaskirche ist jeweils donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.